



DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL

Januar 2020



Weihnachtszeit

- Fest der Taufe des Herrn -

In ein neues Jahr eintreten

Liebe Gläubige und Freunde unserer Kirchengemeinde N. S. das Dores!

An Silvester wurde fröhlich das neue Jahr eingeläutet. Man wünscht sich einen guten Rutsch, viel Glück, Erfolg und Gesundheit. Ein beginnendes Jahr ist stets etwas Besonderes. Man macht sich Gedanken über das Kommende. Das neue Jahr hat das alte in den Schatten gestellt und mit ihm etwas hinter sich gelassen.

Eine Bürde von Leben, von 365 Tagen ereignisreichen Leben. Ebenso viele Tage stehen jetzt vor uns. Ungelebte Tage, unverbrauchte, neue und unbeschriebene Tage, die nur darauf warten, Leben eingehaucht zu bekommen. Dabei sind uns beim Eintreten in das neue Jahr das Hoffen und die Wünsche oft näher als Worte. Und gerade Wünsche sollen wir im Herzen tragen, Träume und Ziele.

Wie viel Altes oder Neues wir mitnehmen, ob verarbeitet oder verdrängt, wir tragen alles mit uns und in uns – nehmen uns mit. Doch eines nehmen wir immer mit auf unserem Weg durch das Jahr, es ist die Hoffnung und das Hoffen:

Neues Hoffen

Für das Neue Jahr ein neues Hoffen,

Altes endlich abgelegt,

Für Neues frisch und offen,

Die Spuren sind gelegt.

Die Natur wird immer wieder grün

Und auch im Herzen kann es wieder blühen.

Sei froh für so viel altes Leben,

Das du dem neuen Jahr kannst übergeben.

Monika Minder

Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2020, Friede, Gesundheit und Freude, Ihr

Pfr. Clemens Henkel

Die Taufe des Herrn: Schlusspunkt am Ende der Weihnachtszeit

Liebe Freunde der Gemeinde,
alle Evangelien berichten direkt und indirekt von der Taufe Jesu am Jordan. Zudem wird sie in einer außerbiblischen Schrift, dem *apokryphen Hebräer - Evangelium*, erwähnt. Die Johannestaufe symbolisierte die Vergebung von Sünden und rief den Getauften zur Umkehr auf. Die Taufe Jesu wird von einigen Kirchenvätern als Vorwegnahme seines Todes und des Hinabsteigens in die Unterwelt gedeutet: „*Das Hinabsteigen Jesu in dieses flüssige Grab [des Jordan], in dieses Inferno, das ihn ganz umschließt, ist so Vorvollzug des Abstiegs in die Unterwelt: Hinabgestiegen in die Wasser, hat er gebunden den Starken*“ (Cyrill von Jerusalem). Johannes Chrysostomus schreibt: „*Untertauchen und Auftauchen sind Bild für Abstieg in die Hölle und Auferstehung.*“

Die Taufe des Johannes war eine Bußtaufe, die mit dem Bekenntnis von Schuld und der Bitte um Vergebung verbunden war. Wenn Jesus sich diesem Ritus unterwirft, stellt er sich damit in die Reihe der sündigenden Menschen, die schuldig geworden sind, sich aber nach Gerechtigkeit ausstrecken. Der Apostel Paulus entfaltet die Taufe Jesu in seinen Briefen weiter und führt dazu aus, dass der Täufling in der Taufe Anteil an Tod und Auferstehung Jesu erhält und ein „neues Leben“ in der Gemeinschaft der Kirche (vgl. Römer-Brief, Kapitel 6).

Die Taufe des Herrn war im Kirchenjahr der lateinischen Kirche seit früher Zeit neben der Anbetung der Sterndeuter und der Hochzeit zu Kana das zweite der drei Festgeheimnisse der Erscheinung des Herrn (Epiphanie) und wurde feierlich begangen. Die Lateinische Kirche feiert dieses Ereignis immer nach dem Dreikönigsfest am Sonntag nach dem 6. Januar.

Oft wird bei der Zelebration mit dem Messformular des Tages die Taufe gespendet oder der eigenen Taufe im Taufgedächtnis gedacht. So ist es im Vatikan Brauch, dass der Papst die Messe vom Festtag in der Sixtinischen Kapelle feiert und dabei zahlreichen Kindern das Sakrament der Taufe spendet.

Die Erstkommunionfeier und -vorbereitung in unserer Gemeinde

Schon seit längerer Zeit machen sich die Verantwortlichen unserer Gemeinde (Pfarrer, PGR und Mitwirkende) Gedanken zur Erstkommunionvorbereitung, die im Pfarrgemeinderat schließlich beraten und überdacht wurde. Dabei haben wir uns auf eine Weiterentwicklung der bisherigen Form der Vorbereitung geeinigt, die die Eltern unserer Kinder stärker miteinbezieht sowie die freiwillige, aber verpflichtende Teilnahme am Erstkommunionweg. Eine erste Überraschung war für uns die positive Aufnahme seitens der Deutschen Schule, wo wir unser überarbeitetes Konzept an den Eltern= der 3. Klassen durften. Das zweimal und bei den Eltern aufgenommen, auch der Eltern= unserer Pfarrei.



Konzept
abenden
vorstellen
geschah
wurde
sehr gut
wie
abend in

Eltern und Erstkommunionkinder beim Gottesdienst am 08. Dezember 2019

Gegenwärtig haben wir 17 Anmeldungen. Erfreulicher Weise liegen uns darüber hinaus 2 Anfragen zur Taufe vor, die sich als Taufbewerber gleichzeitig auf den Weg machen. Wir beobachten, dass die Kinder sehr bei der Sache und aufmerksam sind. So lernten sie die verschiedenen liturgischen Geräte, Gegenstände und Gewänder kennen, bastelten einen Rosenkranz, hatten eine Begegnung mit dem Nikolaus, beteten fürbittweise in Form einer Lichterprozession zur Muttergottes und in der heiligen Messe für die Anliegen ihrer Familie. Währenddessen treffen sich die Eltern oder Elternteile zu einem Vortrag im Pfarrsaal und besprechen ein religiöses Thema, was bisher mit P. Lieven erfolgte.

Katholische Auslandsseelsorge Lissabon

Fortsetzung: Die Erstkommunionfeier und -vorbereitung

In den noch ausstehenden Katechesen bereiten wir die Kinder auf die Mitfeier und die Bedeutung der heiligen Eucharistie vor. Die Beichtvorbereitung steht in den nächsten Monaten an und schließt Ende April mit der Erstbeichte ab.

Die Feier der ersten heiligen Kommunion wird in unserer Pfarrei am Sonntag, dem 03. Mai 2020, sein. Die Kommunionkatechesen finden jeweils am Samstag vor den Familiensonntagen statt, in denen sich die Kinder einbringen und den Gottesdienst mitgestalten. Anschließend sind unsere Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, mit den Eltern und Kindern im Pfarrsaal Mittag zu essen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Eltern beim gemeinsamen Mittagessen



Herr Keul beschenkt als Nikolaus die Kinder

Abschließend darf ich Sie noch bitten, unsere Erstkommunionkinder und -eltern in unser Gemeindegebiet einzuschließen, damit die Zeit der Vorbereitung und der Erstkommunionfeier für alle ein bleibendes und schönes Erlebnis in und mit unserer Pfarrei bleibt.

Haben Sie Dank in diesem Sinn für Ihre Mitsorge und Anteilnahme,

Ihr Pfr. Clemens Henkel und Erstkommunionsteam

mit Margarida Ferreira – Müller und Ehepaar Tobias und Nadine Callenius

Gottesdienste im Januar 2020

Lissabon

Sonntag, den 05. Januar 2020,

2. Sonntag nach Weihnachten

11.00 Uhr Messfeier

Zur Info: Mo., den 06. Januar 2020,

Dreikönigstag

(Erscheinung des Herrn)

Sonntag, den 12. Januar 2020,

TAUFE des HERRN

11.00 Uhr Messfeier

Samstag, den 18. Januar 2020,

Erstkommunionvorbereitung: Modul 3

Treffen der Eltern und Kinder

Beginn: 10.30 Uhr Ende: 13.30 Uhr

Sonntag, den 19. Januar 2020,

2. So. im Jahreskreis

„Familienmessfeier“, anschl.

Mittagessen mit der Pfarrgemeinde

11.00 Uhr Messfeier

Sonntag, den 26. Januar 2020,

3. So. im Jahreskreis

11.00 Uhr Messfeier

Sonntag, den 02. Februar 2020,

Darstellung des Herrn

(Maria Lichtmess)

11.00 Uhr Messfeier

Porto

Zur Info: Mo., den 06. Januar 2020,

Dreikönigstag

(Erscheinung des Herrn)

Samstag, den 11. Januar 2020,

TAUFE des HERRN

18.30 Uhr Vorabendmesse

Samstag, den 25. Januar 2020,

3. So. im Jahreskreis

18.30 Uhr Vorabendmesse

Gemeindeinformationen und Geburtstagswünsche

PGR– Sitzung in Lissabon: N.S. das Dores, 7. Januar 2020, 18.15 Uhr Messe, 19.00 Uhr PGR

Traueranzeige für Frau Teresia Herzog Braumann:

Aus unserer Gemeinde ist am 24.12.2019, im Kreis ihrer Familie, Frau Braumann, verstorben. Sie wurde 1935 in Reutte in Tirol geboren und ist im Jahr 1960 nach Lissabon gekommen. Hier lernte sie auch ihren Mann kennen. Mit den Angehörigen und Freunden der Familie wurde am Montag, den 30.12.2019, auf dem Englischen Friedhof der Trauergottesdienst und die Beerdigung gehalten. Wir gedenken Teresia Braumanns in der heiligen Messe auf Wunsch ihrer Tochter Cristina am Sonntag, den 05.01.2020, um 11.00 Uhr.

Traueranzeige für Frau Irmgard Frank:

Mit Frau Braumann ist an Weihnachten auch Frau Franck verstorben, die über viele Jahre hinweg mit unserer Pfarrei verbunden war. Sie war u. a. aktives Mitglied unserer der Bruderschaft Nra. Sr. das Dores. Am Montag, den 30. Dezember, wurde in der *Paroquia de Santa Maria de Belem* für sie am Vormittag die Totenmesse gefeiert. Auch Vertreter unserer Pfarrei haben ihr das Geleit gegeben und ihrer im Gebet mit den Angehörigen und Freunden gedacht.

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Glück und Gottes Segen,*



Lissabon:

Porto:

Miriam Passanha	04.01.	Rudi Sperlich	02.01.
Heidrun Hugemann	05.01.	Nicole Suhm	23.01.
Christel Elisabeth Peitz	06.01.	Victoria Waldhelm	27.01.
Lili Thomas Ascenso	23.01.		

*wie auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die in
diesem Monat Geburtstag feiern, deren Datum wir aber nicht kennen.*

Kontakt Lissabon

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage:

www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen: Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer der Pfarrgemeinden von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

E-Mail: pfarrer@dkgl.org -

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira - Müller

E-Mail: pgr@dkgl.org –

Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

1. Vors. der Bruderschaft N. S. Das Dores, Lissabon: Hans Müller

Mobil: 917207845

E-Mail: presidente.irmandade@dkgl.org

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank: IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 – BIC: DRESDEFF370

Kontakt Porto

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum:

Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Tel. 226 185 789 oder Mobil 937 035 461

E-Mail wgbenkert@gmail.com

Spendenkonto der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal